

VORANZEIGE

EINES WICHTIGEN HERBST- UND WEIHNACHTSBUCHES

EGON CÄSAR CONTE CORTI

Unter Zaren und gekrönten Frauen

Schicksal und Tragik europäischer Kaiserreiche an Hand von Briefen, Tagebüchern und Geheimdokumenten der Zarin Marie von Rußland und ihres Bruders des Prinzen Alexander von Hessen

475 Seiten, 36 Bildtafeln von teilweise unveröffentlichten Photos


Leinen RM 7.80, broschiert RM 6.60

Zwei Jahre nach seiner berühmt gewordenen „Elisabeth“-Biographie, die nun schon im 50. Tausend vorliegt, gibt uns Corti an Hand von bisher unbenutzten und unveröffentlichten Briefen und Tagebüchern ein farbenreiches und doch düsteres Bild der politischen Geschichte dreier Dynastien, der Hohenzollern, der Habsburger und der russischen Zarendynastie von 1848 bis 1888. Indem er die Geschichte des Prinzen Alexander von Hessen, Schwagers des Zaren, und seines Sohnes Alexander von Battenberg, nachmaligen Fürsten von Bulgarien, zeichnet, gibt er zugleich tiefe und wichtige Aufschlüsse über die politische Entwicklung und die gegenseitigen Beziehungen der drei Kaiserländer. Um die Battenberger als zentrale Gestalten dieser gleichsam vom Privaten und Menschlichen her gesehenen Geschichtsschreibung gruppiert sich das „europäische Konzert“, das aus den Harmonien und Disharmonien von Olmütz, dem Krimkrieg, Magenta und Solferino, Königgrätz, dem deutsch-französischen Krieg von 1870/71, über die mißglückte „Drei-Kaiser-Verständigung“ bis zur Thronbesteigung Kaiser Wilhelms II. sich zusammen- und auseinanderfügte. Darum ist diese Geschichte der beiden Alexander fesselnder, wahrer und lebendiger, als es sonst die Historien kleiner Fürstenhäuser zu sein pflegen: in ihr ist die Geschichte und die Tragik Europas sozusagen wie in einem Brennspeigel zusammengeschlossen.

Der Wert dieses neuen Werkes von Corti liegt vornehmlich in der lückenlosen Zusammenfassung aller menschlich und historisch interessanten Elemente der mittel- und osteuropäischen Politik in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Die Darstellung der äußeren Entwicklung gibt den Rahmen für die mit Sorgfalt und innerer Anteilnahme durchgeführte Zeichnung der seelischen und geistigen Entwicklung einer Epoche, deren Antriebe und Hemmungen für drei Dynastien, für drei Völker zum Schicksal geworden sind. Aus einem überreichen Material an historischen Dokumenten und Denkwürdigkeiten, aus Briefen und aufgezeichneten Gesprächen läßt Corti den Weg Europas von 1848—1888 vor uns erstehen. Und es ist ein Verdienst solcher Art von Geschichtsschreibung, daß sie der landläufigen Legendenbildung erfolgreicher entgegenarbeitet, als es durch noch so gründliche Kritik der herkömmlichen Historie möglich ist.

Cortis „Elisabeth“ steht bei einer Auflage von 50000 — dies verbürgt einen gleichen Erfolg für das neue Buch! Beginnen Sie sofort mit Ihrer Werbung, Herr Kollege, für die ein achtseitiger, bebildeter Prospekt schon für Sie bereitliegt. Je intensiver Sie sich einsetzen, desto größer ist Ihr Erfolg!

Werbematerial kostenlos

Vorzugsangebot auf dem 

VERLAG ANTON PUSTET



SALZBURG—LEIPZIG